Affären

von Rolf Schneider
Regie: Werner Stewe
Produktion: DDR 1960, Minuten

Rolf Schneider prangert in seinem Hörspiel "Affären" die westdeutsche Rufmord-Politik an. Ein Journalist, der sich als leitender Mitarbeiter seiner Zeitung nicht scheut, auch in die Hintergründe der herrschenden CDU-Politik hineinzuleuchten, wird eines sexuellen Vergehens bezichtigt, dessen Makel auch an ihm haften bleibt, als die völlige Haltlosigkeit der Anklage erwiesen ist. Am einzelnen, herausgegriffenen Fall wird hier verdeutlicht, wie das westdeuteche Pressewesen mehr und mehr gleichgeschaltet wird. Am Schluß des Stücks sieht der Journalist noch keinen Ausweg für sich. Seine Frau aber erkennt: "Ich glaube, du hast Freunde und Anhänger, Henry. Selbst wenn du sie nicht kennst."

(Peter Gugisch in Hörspieljahrbuch 1, Henschelverlag Berlin 1961)

Henry Walser: Franz Kutschera

Nelli, seine Frau: Inge Keller

Irene, deren Schwester: Kati Székely

Altmann: Norbert Christian

Schindler: Robert Johannsen

Goetz: Gerry Wolff

Beuringer: Friedrich Richter

Valerius: Kurt Mühlhardt

Marianne Wünscher, Otto Dierichs, Horst Preusker , Willi Narloch, Georg Peter-Pilz, Gerd E. Schäfer, Ulrich Folkmar, Guido Matschek, Günther Ballier